

Erledigt

Z97 ASUS Maximus VII Ranger Sleep / DSDT

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 21:00

Servus zusammen,

mein Tower hat Schlafstörungen. Besser gesagt: er tut sich mit dem Aufwachen schwer. Das macht ihn mir zwar sehr sympathisch, aber ich möchte das Problem jetzt angehen.

Ich habe inzwischen soweit alle unnötigen AHCI Settings von Clover deaktiviert und SSDT und DSDT erstellt. Die SSDT funktioniert, Speedstep arbeitet sauber, aber die DSDT will noch nicht so ganz. Ich habe sie anhand [dieser Anleitung](#) von [@al6042](#) erstellt, laufe damit aber bei jedem Start in eine Kernel panic, sogar ohne Shutdown Fix. Nach der ersten Fehlerbehebung habe ich folgende Patches verwendet:

Maximus VII (Generic) (Pjalm)
RTC Fix (RehabMan)
OS Check Fixes
Rename B0D3 to HDAU
Rename GFX0 to IGPU
AMI-HD4600-AMD-Nvidia-A1 (1+2)
MEI - Intel Haswell
USB - Device Renames for OSX 10.11 (manuell)

Außerdem habe ich auch die Audio Layout ID 5 eingesetzt, damit Clover noch weniger selbst machen muss. Fehler treten beim Kompilieren nicht auf, aber beim Booten komme ich nicht weit:



Ich finde den Fehler leider nicht...

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 21:16

Das liegt nicht unbedingt an der DSDT, eher an dem Nuvoton NCT6791D

http://www.nuvoton.com/hq/prod...ies/nct6791d/?_locale=de

Teste mal die FakeSMC ohne Sensoren Plugins...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 21:27

Noch immer nicht wesentlich besser...



Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 22:07

Dann versuche es mal mit beiliegender DSDT...

habe die gleichen Patches genutzt, wie du auch, aber folgende noch hinzugefügt:

- IRQ Fix (Laptop)
 - USB Power (Intel 9)
 - USB - Device Renames for OSX 10.11 (General) Da der vorherige Patch die EHC1/EHC2-_DSM-Einträge setzt und die ja bekanntlich EH01/EH02 sein sollten.
- Damit wirft er aber 28 Fehler, die mit einem einfach Search & Replace (EHC1 -> EH01 und EHC2 -> EH02) gelöst werden.

Irgendwie scheint der "USB - Device Renames for OSX 10.11" nicht alle Einträge automatisch zu ändern.

Manuell habe ich noch

- "Device (GLAN)" auf die "Intel I218-V" geändert (Dort war die "Intel I217-V" eingetragen)
- Device (HDEF) unter _DSM wie folgt geändert:

Code

1. Method (_DSM, 4, NotSerialized) // _DSM: Device-Specific Method
2. {
3. Store (Package (0x10)
4. {
5. "AAPL,slot-name",

```
6. "Built In",
7. "name",
8. "Realtek Audio Controller",
9. "model",
10. Buffer (0x21)
11. {
12. "Realtek ALC1150 Audio Controller"
13. },
14.
15.
16. "device_type",
17. Buffer (0x11)
18. {
19. "Audio Controller"
20. },
21.
22.
23. "layout-id",
24. Buffer (0x04)
25. {
26. 0x0b, 0x00, 0x00, 0x00
27. },
28.
29.
30. "PinConfigurations",
31. Buffer (Zero) {},
32. "MaximumBootBeepVolume",
33. Buffer (One)
34. {
35. 0x40
36. },
37.
38.
39. "hda-gfx",
40. Buffer (0x0A)
41. {
42. "onboard-1"
43. }
44. }, Local0)
45. DTGP (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3, RefOf (Local0))
46. Return (Local0)
47. }
```

Alles anzeigen

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 22:26

Danke! Jetzt startet er wieder ohne Probleme, sogar mit den Sensor Treibern. Was kann ich jetzt noch machen, damit der Rechner nach dem Sleep nicht neu startet? Der Shutdown Fix für ASUS lässt sich leider nicht in die DSDT integrieren.

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 22:33

Habe ich auch gesehen...
Liegt daran, dass der schon integriert ist.
Versuche es testweise mit dem "Shutdown Fix Intel"

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 22:42

Das hat leider nichts gebracht

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 22:47

Liegt es vielleicht an der Stelle gar nicht mehr an der DSDT, wie ich das vorhin schon vermutet habe?

Was kommt den beim Terminal Befehl

Code

1. pmset -g

raus?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 22:53

Sieht recht unspektakulär aus...

pmset -g

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 22:55

Das passt schon mal...

prüfe aber bitte trotzdem ob es die Datei /var/vm/sleepimage gibt und wie groß sie ist.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 22:59

Code

1. \$ ls -al /var/vm/
2. total 4194304
3. drwxr-xr-x 3 root wheel 102 31 Aug 21:11 .
4. drwxr-xr-x 25 root wheel 850 24 Jan 2016 ..
5. -rw-----T 1 root wheel 2147483648 17 Mai 21:20 sleepimage

Yup... Soll ich die mal löschen?

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 23:01

Etwas mehr als dass...

Remove the image:

Code

1. `sudo rm /var/vm/sleepimage`

Create a blanked file:

Code

1. `sudo touch /var/vm/sleepimage`

Make file immutable:

Code

1. `sudo chflags uchg /var/vm/sleepimage`

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. September 2016, 23:08

Jetzt ist die Datei leer, die Rechte sind etwas verändert aber sonst ist alles beim Alten...

Code

1. `$ ls -al /var/vm/`
2. `total 0`
3. `drwxr-xr-x 3 root wheel 102 1 Sep 23:02 .`
4. `drwxr-xr-x 25 root wheel 850 24 Jan 2016 ..`
5. `-rw-r--r-- 1 root wheel 0 1 Sep 23:02 sleepimage`

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2016, 23:11

Dann tut es mir leid... habe ich aktuell auch keine weitere idee...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. September 2016, 21:41

Bin noch immer auf Fehlersuche...

Beim Wake startet das Board bis zum Q-Code 30 durch, wartet einige Sekunden und macht dann einen Hard Reset. Laut Handbuch sollte da der ASL Checkpoint 0x30 gemeint sein - namentlich "System is waking up from the S3 sleep state"

Hilft das irgendwie weiter? Mit Windows funktioniert selbstverständlich alles problemlos und im BIOS ist alles Hackintosh-üblich eingestellt. Am RAM liegt es auch eher nicht - hab grad mal die Sticks einzeln getestet und getauscht, ohne Änderung.

Edit: Ich kann das Problem jetzt eingrenzen. Der erste Monitor ist per HDMI angebunden, der zweite per DVI. Entferne ich den ersten Monitor funktioniert Wake problemlos. Ich glaub, das hab ich schon öfter mal gelesen. Gibt es eine softwareseitige Lösung oder komme ich nicht um einen DVI Adapter herum?

Beitrag von „al6042“ vom 5. September 2016, 23:12

Dann schaue mal ob die folgenden KextsToPatch-Einträge in deiner config.plist vorhanden sind und füge sie ein, falls sie fehlen:

Code

1. `<dict>`
2. `<key>Name</key>`
3. `<string>AppleIntelFramebufferAzul</string>`
4. `<key>Find</key>`
5. `<data>AQUJAAAEAAACHAAAA</data>`


```
6. <key>Replace</key>
7. <data>AQUSAAAIAAGAAAA</data>
8. <key>Comment</key>
9. <string>10.10-Azul-Port_0x5-DP2HDMI</string>
10. </dict>
11. <dict>
12. <key>Name</key>
13. <string>AppleIntelFramebufferAzul</string>
14. <key>Find</key>
15. <data>AgQKAAEAACHAAAA</data>
16. <key>Replace</key>
17. <data>AgQSAAAIAAGAAAA</data>
18. <key>Comment</key>
19. <string>10.10-Azul-Port_0x6-DP2HDMI</string>
20. </dict>
21. <dict>
22. <key>Name</key>
23. <string>AppleIntelFramebufferAzul</string>
24. <key>Find</key>
25. <data>AwYIAAAEAAARAAAA</data>
26. <key>Replace</key>
27. <data>AwYSAAAIAAGAAAA</data>
28. <key>Comment</key>
29. <string>10.10-Azul-Port_0x7-DP2HDMI</string>
30. </dict>
```

Alles anzeigen

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. September 2016, 23:20

Das hat nichts gebracht

Beitrag von „al6042“ vom 5. September 2016, 23:33

Hast du denn das BIOS wie folgt eingestellt?

Intel Prozessor Graphics Memory: 32M

[DVMT](#) Total Memory Size : MAX

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. September 2016, 21:26

Es gibt nur die Option [DVMT](#) Pre-Allocated For Haswell (Auto, 32M, ... , 512M). Hab 32MB eingestellt, Wake funktioniert trotzdem nicht.

Edit:

Die Kext Patches funktionieren doch!

Spoiler anzeigen

Ich hatte versucht, die Werte direkt mit dem Clover Configurator in die config.plist einzusetzen - das geht so natürlich nicht, nur manuell ohne den Configurator oder nach Umrechnung der Werte. Bin drauf gekommen, als ich in Toledas Git auf [audio_CloverHDMI](#) gestoßen bin. Ich habe jetzt alle 3 Patches integriert und jetzt werden beide Monitore als externe Geräte erkannt und Sleep/Wake funktioniert. Leider gilt das aber nur bis El Capitan - in Sierra PB7 funktioniert es leider nicht mehr...